

# Evaluation unter Freunden

---

Stichpunkte als  
Diskussionsgrundlage



# Überblick

---

- Vorgeschichte / Idee
- Fakten und Praxis
- Kommentar



# Vorgeschichte und Idee

---

- Evaluationsverbund seit ca. 2006
- Ohne strategische Langfristplanung / eher spontaner Anfangsmut
- Zunächst drei – dann vier Schulen im Verbund
  - Kapriole Freiburg
  - Freie Schule Leipzig
  - Freie Schule Heckenbeck
  - Netzwerk-Schule Berlin



# Vorgeschichte und Idee

---

- Anfangs mit, jetzt ohne wissenschaftliche Begleitung
- Ähnlicher Ansatz: „Demokratische Schule“
- Zeitliche Veränderungen der praktischen Organisation jederzeit möglich
  - Nichts ist starr
  - Keine abstrakte Systematik



# Fakten und Praxis

---

- Etwa zweimal jährlich Besuche
- Gastgebende Schule wechselt reihum
- 6 Gäste: 2 Personen x 3 Schulen
  - Mehr wären zu große Störung in gastgebender Schule
  - Mehr sind in besuchender Schule nicht abkömmlich



# Fakten und Praxis

---

- Gäste je Schule wechseln sich ab
  - jeder nimmt 2 x teil  
(erst als Neuling dann als Erfahrungsträger)
  
- Verantwortlicher Ansprechpartner je Schule
  - Koordination über Mailingliste  
(offen für jeden Interessenten)
  
- Dauer 3-5 Tage
  - von Dienstagabend bis Sonnabend früh



# Fakten und Praxis

---

- 3 Tage Hospitation
  - unstrukturiert bzw. intrinsisch motiviert
  - mit Fragen der entsendenden Schule im Gepäck
  - mit Beobachtungsaufträgen der Gastgeber
    - Fragenkatalog nach Beratung im Team



# Fakten und Praxis

---

- Beispiele für Fragen / Aufträge
  - Entscheidungskompetenzen Team - Schulversammlung
  - Anwesenheit / Kernzeiten / Zuspätkommen
  - Umgang mit Desinteresse am Schriftspracherwerb





# Fakten und Praxis

---

- Weitere Beispiele für Fragen / Aufträge
  - Wie schätzt Ihr den Stand der Gemeinschaftsbildung an unserer Schule ein?
  - Wie erlebt Ihr den Umgangston zwischen den Schulmitgliedern?
  - Welche Veränderungen in der Raumnutzung könnten für uns sinnvoll sein?
  - Wie empfindet Ihr den Lärmpegel?
  - Ist eine sinnvolle Zeitstruktur erkennbar?
  - Was fällt Euch zum Thema Langeweile auf?
  - Gibt es Kinder, die „übersehen“ werden?



# Fakten und Praxis

---

- Hospitations-Aspekte und -Effekte
  - „Eingeweihte Außenstehende“  
ohne "Betriebsblindheit" aber mit genug Insiderwissen
  - Überprüfung der "blinden Flecken"  
innerhalb von drei Tagen
  - Viele Gespräche zwischen den Evaluatoren  
und mit den Gastgebern



# Fakten und Praxis

---

- Außerdem und zusätzlich:
  - Begegnungen mit Eltern
    - Rückendeckung für das besuchte Team
  - Teilnahme an Teambesprechung
  - Kulturprogramm
  - Unterbringung in der Schule oder privat
  - persönliches Kennenlernen / Freundschaften



# Fakten und Praxis

---

## □ Konkrete Ergebnisse

- Auswertungsgespräche am letzten Tag
- Schriftliche Berichte oder Protokolle sind erwünscht
- Rückfragen an die Gastgeber

Balance zwischen Machbarem und Wertvollem



# Kommentar

---

- Probleme
  - Aufwand
    - Personal fehlt
    - Reisekosten
  - Trauer über die Unmöglichkeit, alle guten Anregungen der Gäste in die eigene Schule zu vermitteln
  - Für die Daheimgebliebenen, denen die lebendige Anschauung fehlt, fühlen sich die mitgebrachten Vorschläge und Ideen leicht als zusätzliche Belastung und als Genörgel an der eigenen Arbeit an.



# Kommentar

---

## □ Vorteile – Seite 1

- Entspannte, angstfreie Atmosphäre (nichts „droht“)
- Grundvertrauen
- Freiheit, die Anregungen aufzugreifen
- Gast erhält Anregung – grundsätzlich und alltags-praktisch
- Gastgeber erhält kommentierten Außenblick



# Kommentar

---


- Vorteile – Seite 2
  - Gelegenheit zur Andacht, zum Zweifel und zur Argumentation
  - Diskussionen und Auswertungen in Gastschulen durch die späteren Berichte
  - Abwesenheit übermäßiger Evaluations-Systematik = weniger Arbeit, mehr Vielfalt in den Rückmeldungen
  - Reisen steigert die Lebensfreude!



# Kommentar

---

## Bedenken

- Partner mit unterschiedlichen Schulkonzepten?
- Gewinn durch wissenschaftliche Begleitung?
  - Reputation
  - Ungeahnte Aspekte und Argumente
  - Zielstrebigeres Voranschreiten
- Partner gelegentlich wechseln?  gewachsene Beziehungen und die Langzeitperspektive in der Beobachtung





# Danke !

---

Es war uns ein Vergnügen,  
wir beantworten jetzt  
Ihre Fragen!



# Kontakt

---

□ Mike Weimann  
Netzwerk-Schule Berlin  
schule@netzwerkspielkultur.de

□ Niklas Gidion  
Kapriole Freiburg  
kontakt@kapriole-freiburg.de

